Herzlich Willkommen zur Bürgerversammlung

Penzberg in Zahlen

Gesamt-Einwohner

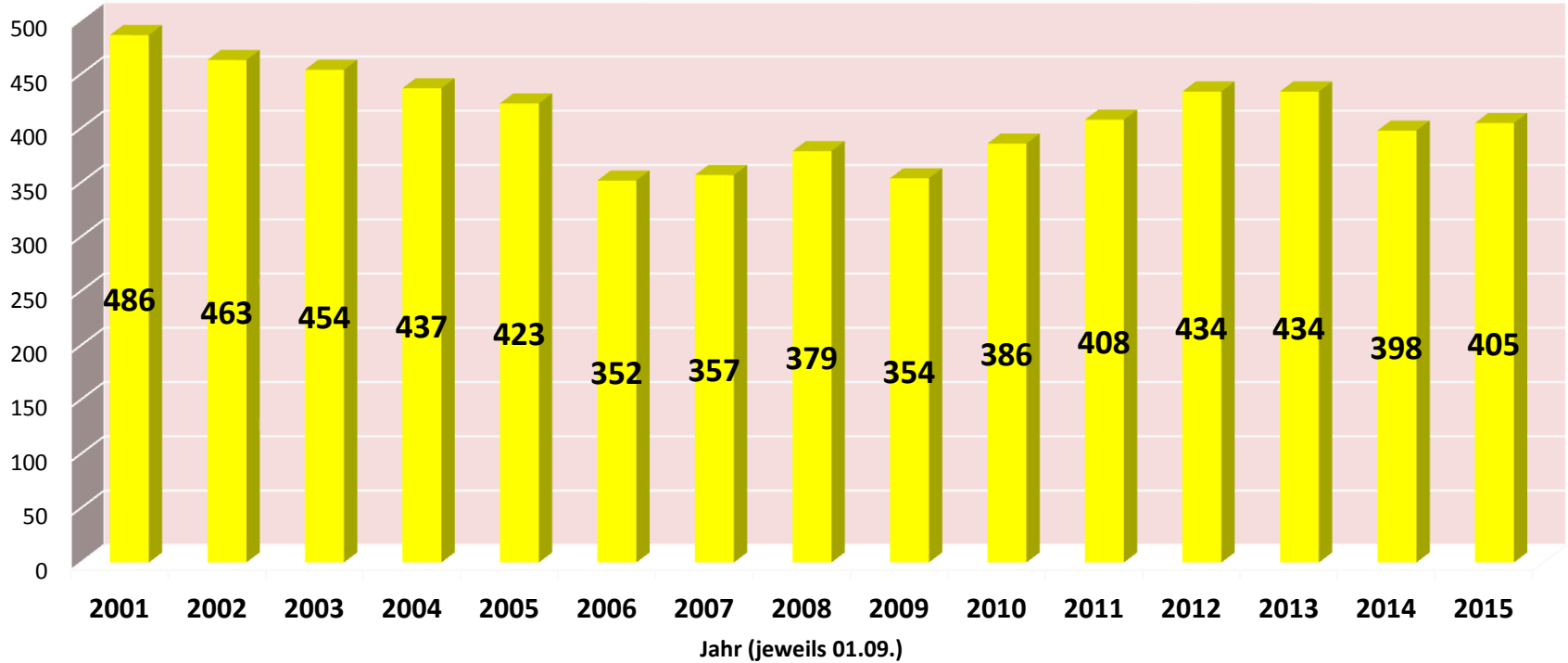
01.01.2015	17.113
16.11.2015	17.228

Stand 16.11.2015

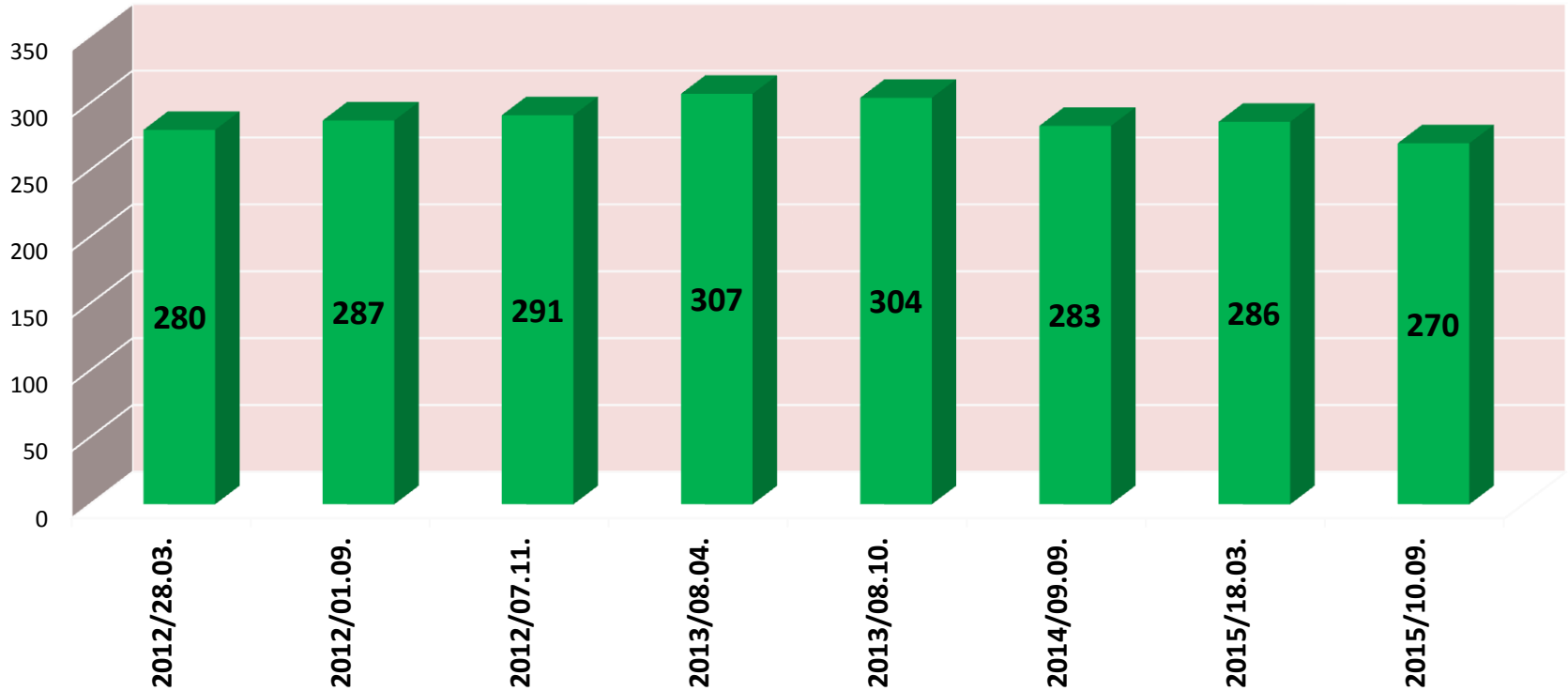
Zuzüge	898
Wegzüge	738
Geburten	133
Sterbefälle	178

Gewerbeanmeldungen:
Stand 16.11.2015: 1.399

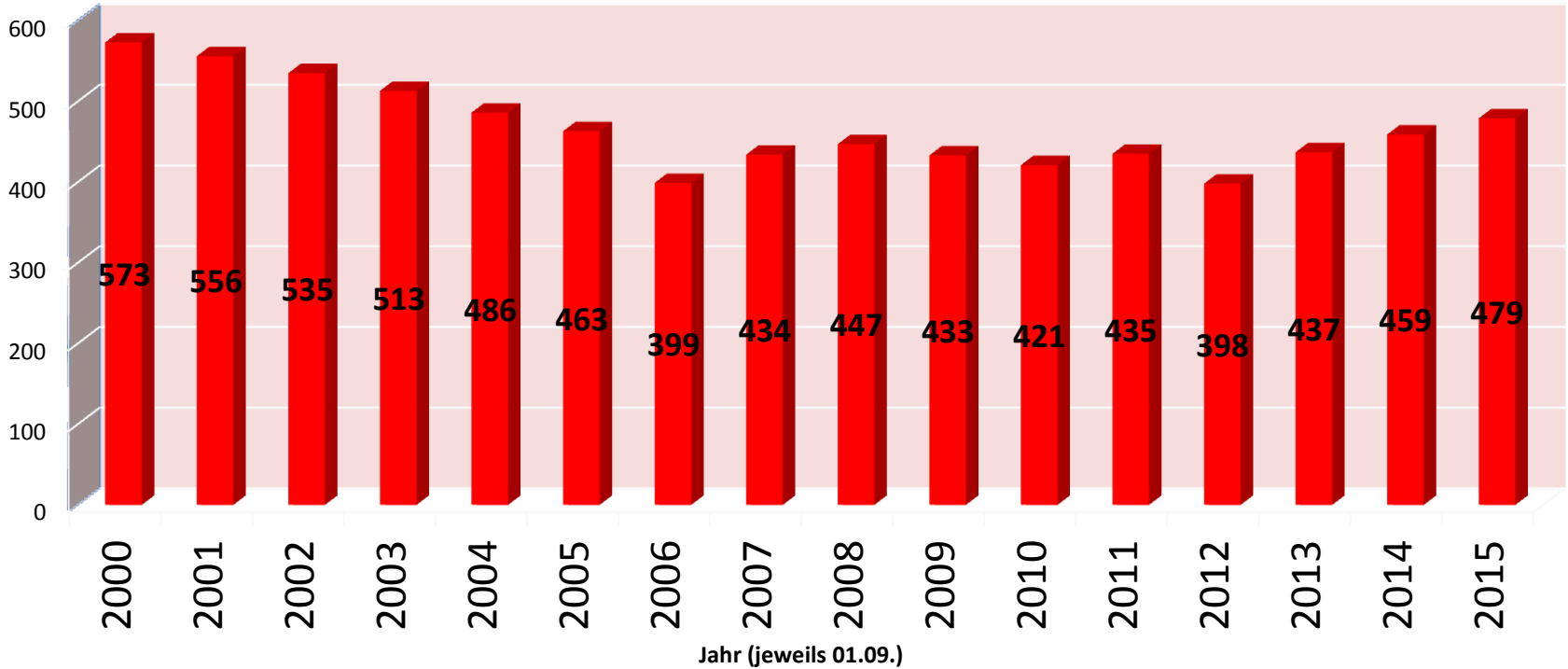
Entwicklung der Kinderzahlen im Krippenalter (0-3 Jahre)



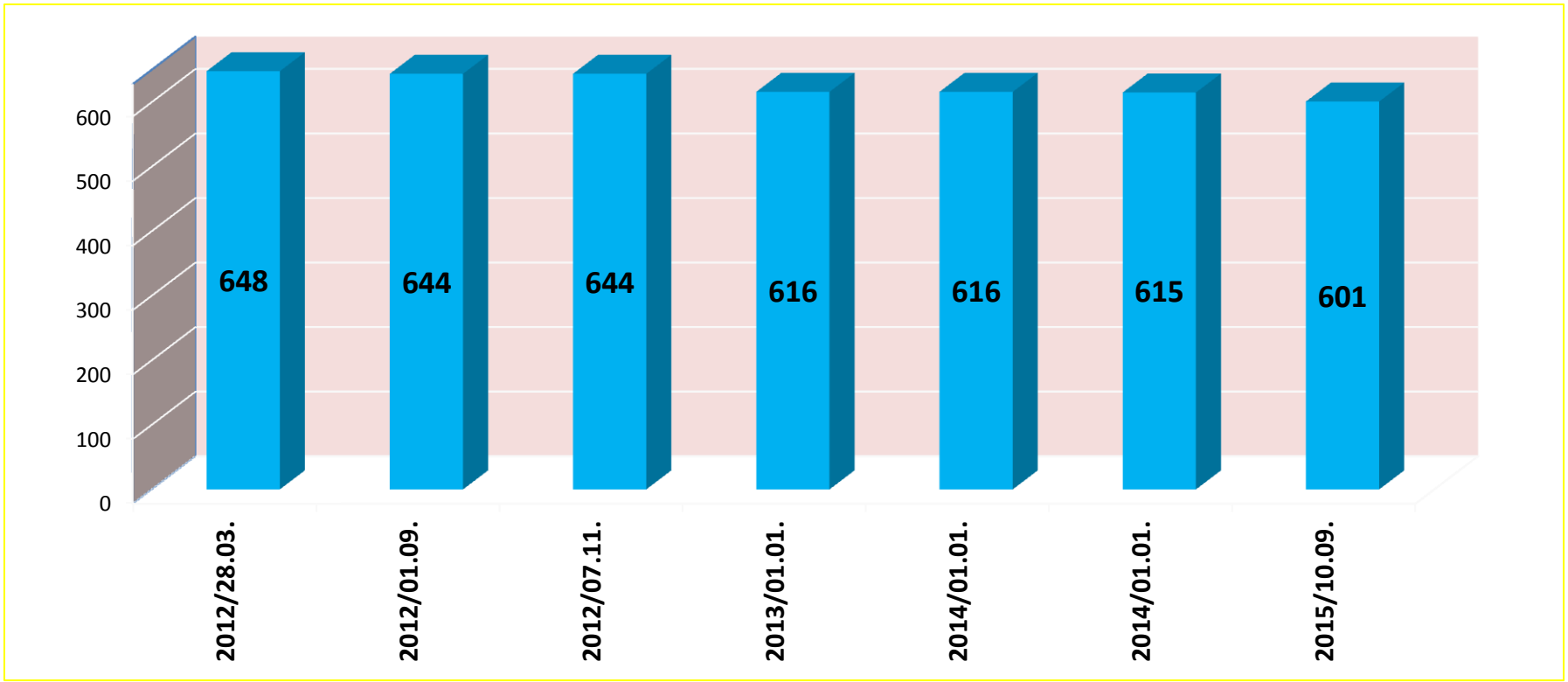
Entwicklung der Kinderzahlen im Krippenalter (1-3 Jahre)



Entwicklung der Kinderzahlen im Kindergartenalter (3-6 Jahre)



Entwicklung der Kinderzahlen im Grundschulalter (6-10 Jahre)



Übersicht der Übergangsgruppen

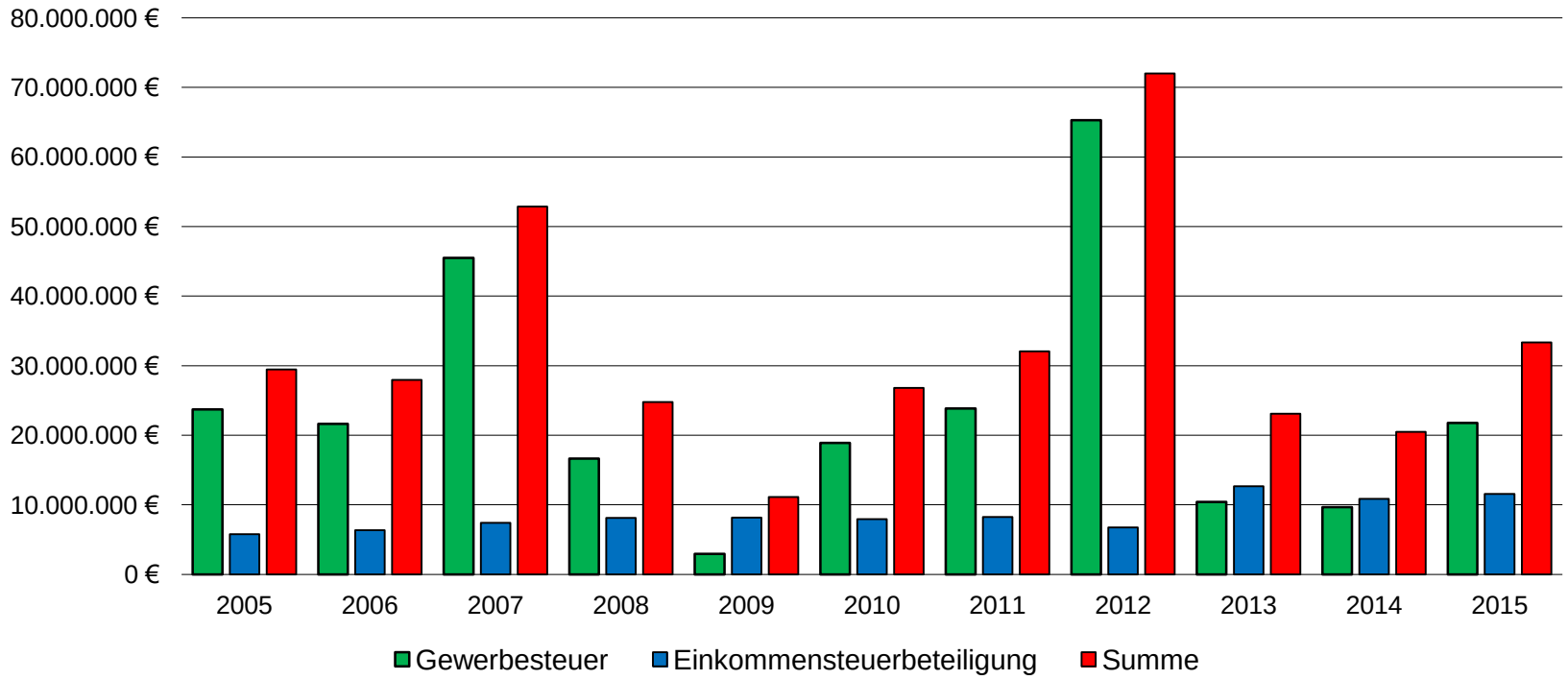
Einrichtung	Krippe	Kindergarten	Bemerkung
Kinderkrippe Spatzennest	1 Übergangsgruppe konnte zum Sep./15 aufgelöst werden		
Kindergarten St. Franziskus	1 Gruppe wird zum Betreuungsjahr 17/18 neu geschaffen	3 Gruppen werden zum Betreuungsjahr 17/18 neu geschaffen	**Damit sind alle Übergangsgruppen im Krippen- und Kindergartenbereich aufgelöst.**
Kindergarten Arche Noah		1 Gruppe konnte zum Sep./15 neu geschaffen werden	

Übersicht der Übergangsgruppen

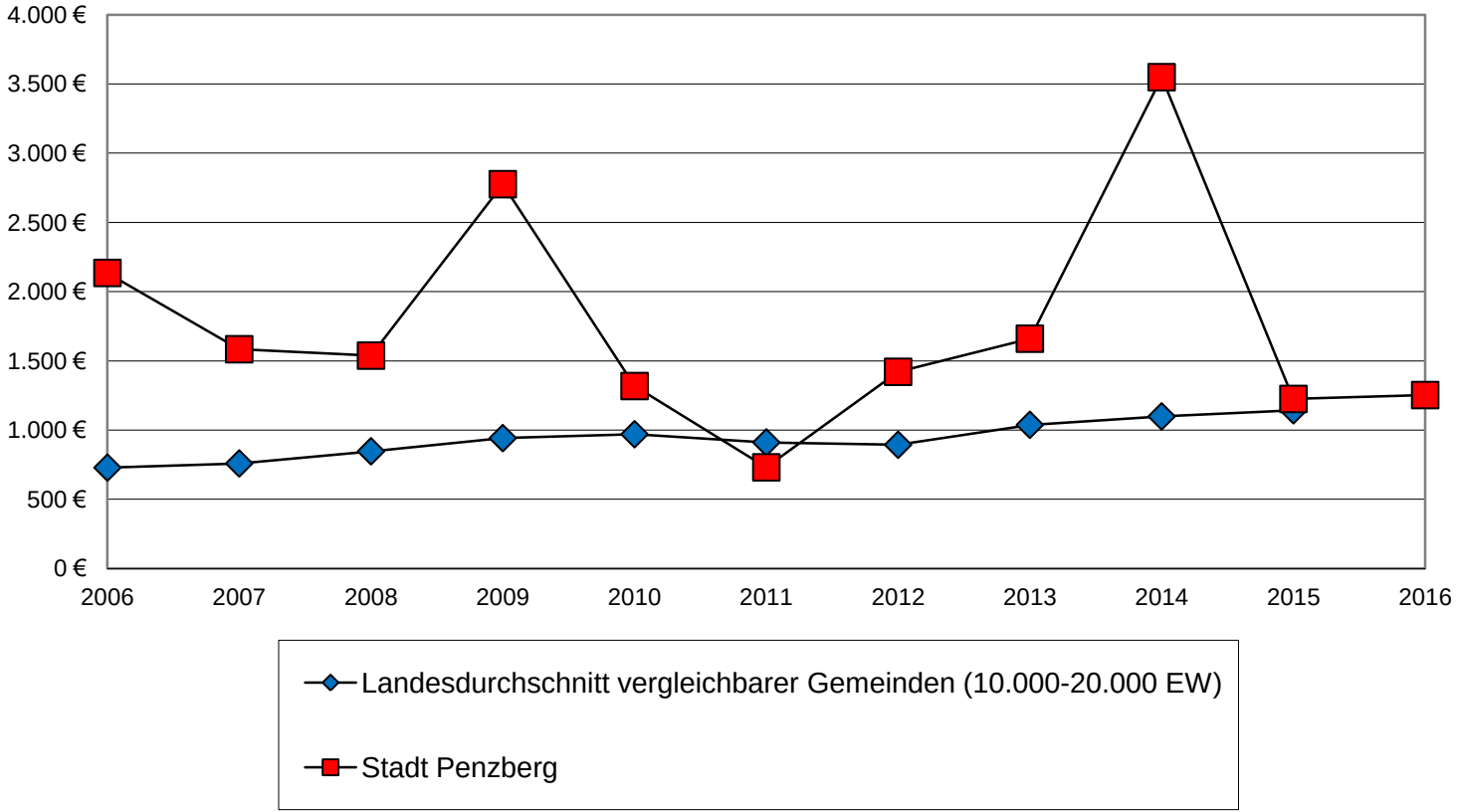
Einrichtung	Ganztagesschule	Bemerkung
AWO Kinderhort	Die Ganztagesschule im Grundschulbereich wurde aufgrund einer Klassenmehrung vom Kultusministerium 2015 nicht genehmigt.	**Im Betreuungsjahr 2015/2016 konnten alle Kinder untergebracht werden, allerdings nur weil die Übergangsgruppe bis auf Weiteres bestehen bleibt.**

Einkommensteuerbeteiligung und Gewerbesteuer

- wichtigsten Einnahmen in der kommunalen Finanzwirtschaft -

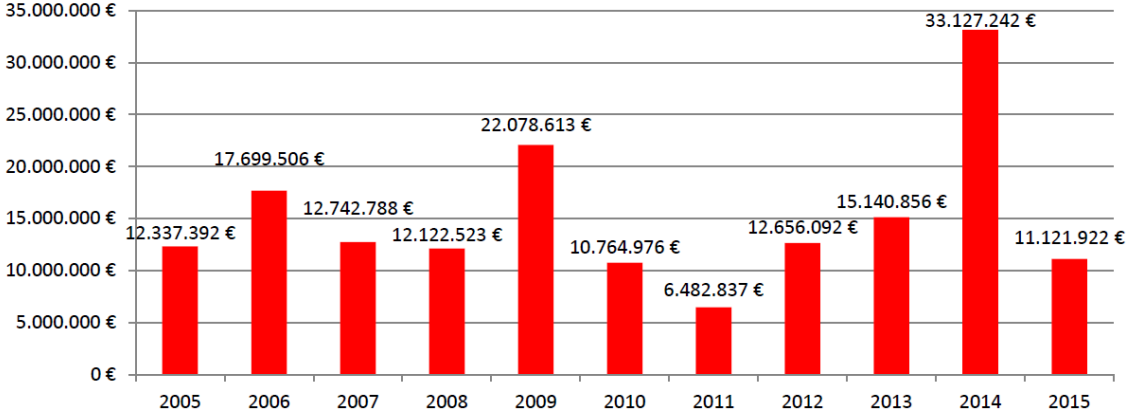


Steuerkraft je Einwohner

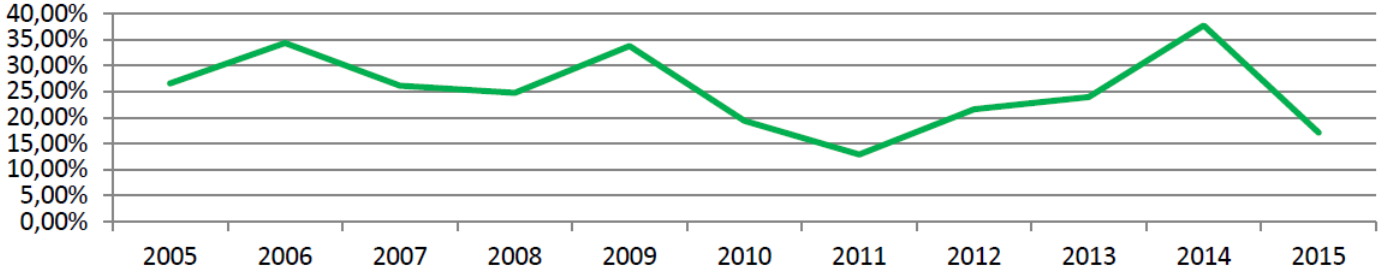


Kreisumlage

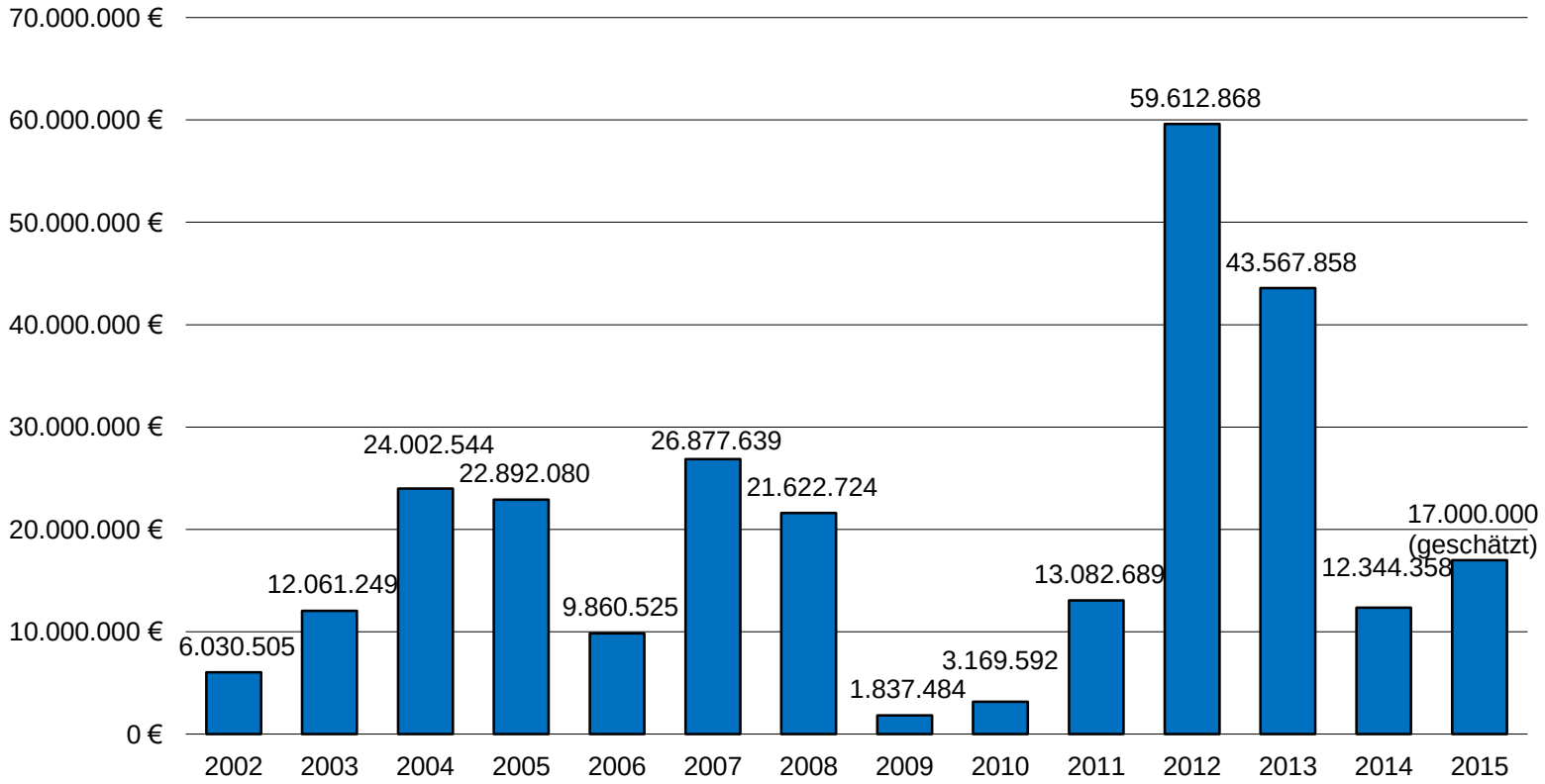
Umlagebetrag für die Stadt Penzberg



Anteil der Stadt Penzberg an der gesamten Umlage



Allgemeine Rücklage (Stand zum 31.12.)



Haushaltsproblematik

-„drohende“ Erstattung Gewerbesteuer (bis max. 32,26 Mio. €) zuzüglich Zinsen, Entscheidung vsl. erst in 2017

„worst case“-Szenario:

- Gewerbesteuererstattung 32,26 Mio. €
- zusätzlich Erstattungszinsen (6 % p.a., gesetzlich geregelt) 15,64 Mio. € (bei Erstattung Ende 2016, jedes Jahr später weitere 1,94 Mio. €)
- nach Abzug der Erstattung der Gewerbesteuerumlage und der Entlastung bei der Kreisumlage: „Nettobelastung“ 28,16 Mio. € (bei Erstattung Ende 2016, jedes Jahr später weitere 1,94 Mio. €)
- Stand der Rücklage zum 31.12.2015 lediglich ca. 17,00 Mio. € (grobe Schätzung)
- bereits begonnene Investitionen müssen fertiggestellt werden (z.B. Stadtmuseum, Stadthalle), sowie weitere Investitionen sind unabweisbar (z.B. Feuerwehr, Straßensanierungen) bzw. vom Stadtrat beschlossen (z.B. Erwerb des Layritz-Geländes), deshalb kein Aufbau der Rücklage in 2016 möglich
- (berechtigte) Forderung des Landratsamts (Rechtsaufsicht) nach einem Konzept für den Fall der Rückzahlungsverpflichtung
- keine Kreditaufnahmegenehmigung für Gewerbesteuererstattungen (Ausgaben des Verwaltungshaushalts)

Ausblick (kurz- bis mittelfristig)

- kein finanzieller Spielraum für neue Investitionen
- strikte Haushaltsdisziplin und Aufgabenkritik
- Verkauf von Immobilien unvermeidbar

Bürgerversammlung am 17. November 2015

- Beschluss des Stadtrates vom 25.09.2012
- Stiftungserrichtung mit Vertrag vom 29.04.2013
- **Einlagen**
  - Stadt Penzberg: 100.000 €
  - Vereinigte Sparkassen im Landkreis Weilheim: 10.000 €
- **Zuwendung**
  - bis 200 € = Spende
  - über 200 € = Zustiftung (erhöht das Stiftungsvermögen)
  - steuerliche Absetzbarkeit (Sonderausgabenabzug)
- **Stiftungszwecke**
  - traditionelles Brauchtum und Heimatpflege
  - bürgerschaftliches Engagement zu Gunsten humanitärer und gemeinnütziger Zwecke
  - Feuerschutz und Rettung aus Lebensgefahr
  - Kunst und Kultur
  - Naturschutz und Landschaftspflege
  - Gesundheit und Sport
  - Bildung und Ausbildung
  - Jugend- und Seniorenhilfe
  - Denkmalschutz und Denkmalpflege
- Entscheidung über Verwendung der Stiftungserträge durch Stiftungsrat (Erste Bürgermeisterin und vier Stadtratsmitglieder)

Klimaschutz im Stadtgebiet

- Einstellung eines Klimaschutzbeauftragten zum 1. März 2015
- Veranstaltung von Mobilitätstagen (Stadtradeln, Elektromobilitätstag)
- Auftaktveranstaltung des Energieeffizienznetzwerkes Penzberger Unternehmen

Ausblick 2016:

- Bürgerenergiewerkstatt
- Klimaschutz-Homepage
- Erstellung eines Solarkatasters
- Errichtung einer Ladesäule für Elektroautos

Stadtradeln

- Teilnahme am Stadtradeln (Zeitraum vom 27.06. - 17.07.2015)
- Ziele: Klimaschutz und Radverkehrsförderung
- große Resonanz:
  - 230 Teilnehmer
  - insgesamt 40.186 km geradelt
  - dabei 5,8 t CO2 eingespart

1. Elektromobilitätstag

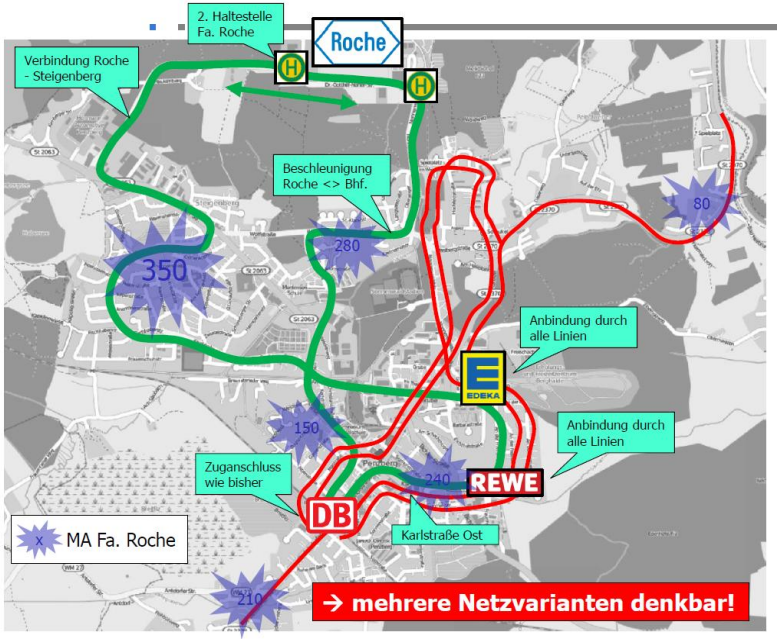
Elektromobilitätstag am 03.10.2015
- große Resonanz
- Vorstellung des Fairtrade-Logos der Stadt Penzberg und der 17er Oberlandenergie GmbH
- Zwischenstopp der Elektromobilitätssternfahrt der Energiewende Oberland

Ziele der Stadt Penzberg für 2016
- Errichtung einer Ladesäule im Stadtzentrum
- Errichtung einer Ladestation für E-Bikes

Stadtbusverkehr Penzberg

Ergebnis der Schwachstellenanalyse

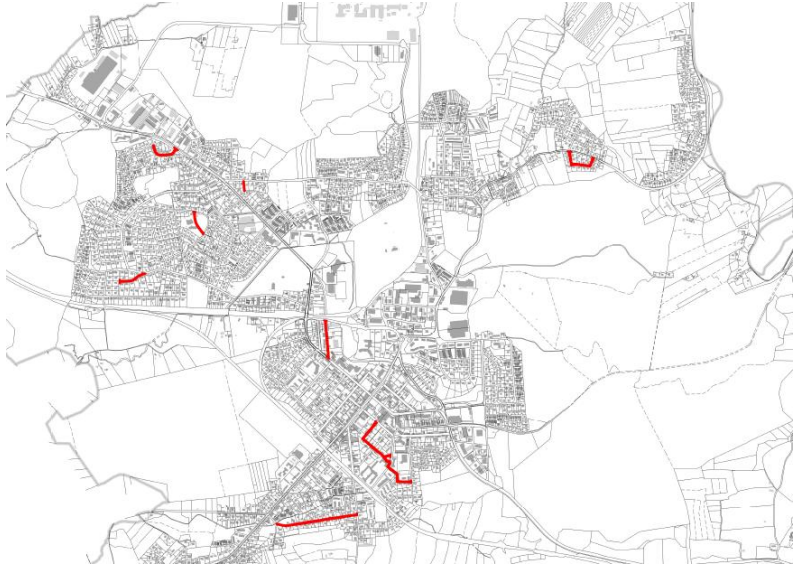
- Jahresfahrkarte im Abo-System ab dem Fahrplanwechsel zum 13.12.2015
- Neuausrichtung bzw. Weiterentwicklung der Stadtbuslinien
- Rücknahme der Zusatzfahrten frühmorgens und abends und tagsüber auf der Linie 2 wegen geringer Nachfrage
- Kosteneinsparung von ca. 70.000 Euro



Verbesserung der Radwegsituation im Stadtgebiet

- Öffnung der Einbahnstraßen für Radfahrer in Gegenrichtung
- Beitrag zur Steigerung der Attraktivität des Fahrradfahrens
- Radfahrer wird von Hauptstraßen durch wesentlich sichere Wohnstraßen geführt
- 8 Einbahnstraßen von dieser Regelung betroffen

Foto: Penzberger Merkur



Verbesserung der Radwegsituation

- Antrag der Stadtratsfraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN
- Ziel: Stadtteile vernetzen, Lücken schliessen, zügiges und sicheres Radfahren ermöglichen
- Aufhebung der kombinierten Fuß- und Radwege an den Staatsstraßen um das Radfahren auf der Straße ermöglichen
- Errichtung von Schutzstreifen in der Bahnhof-, Friedrich-Ebert- und Ludwig-März-Straße
- Verwaltung beauftragt mit Polizei und Fachbehörden Lösungsmöglichkeiten zu untersuchen

Bahnhofstraße

Sindelsdorfer Straße

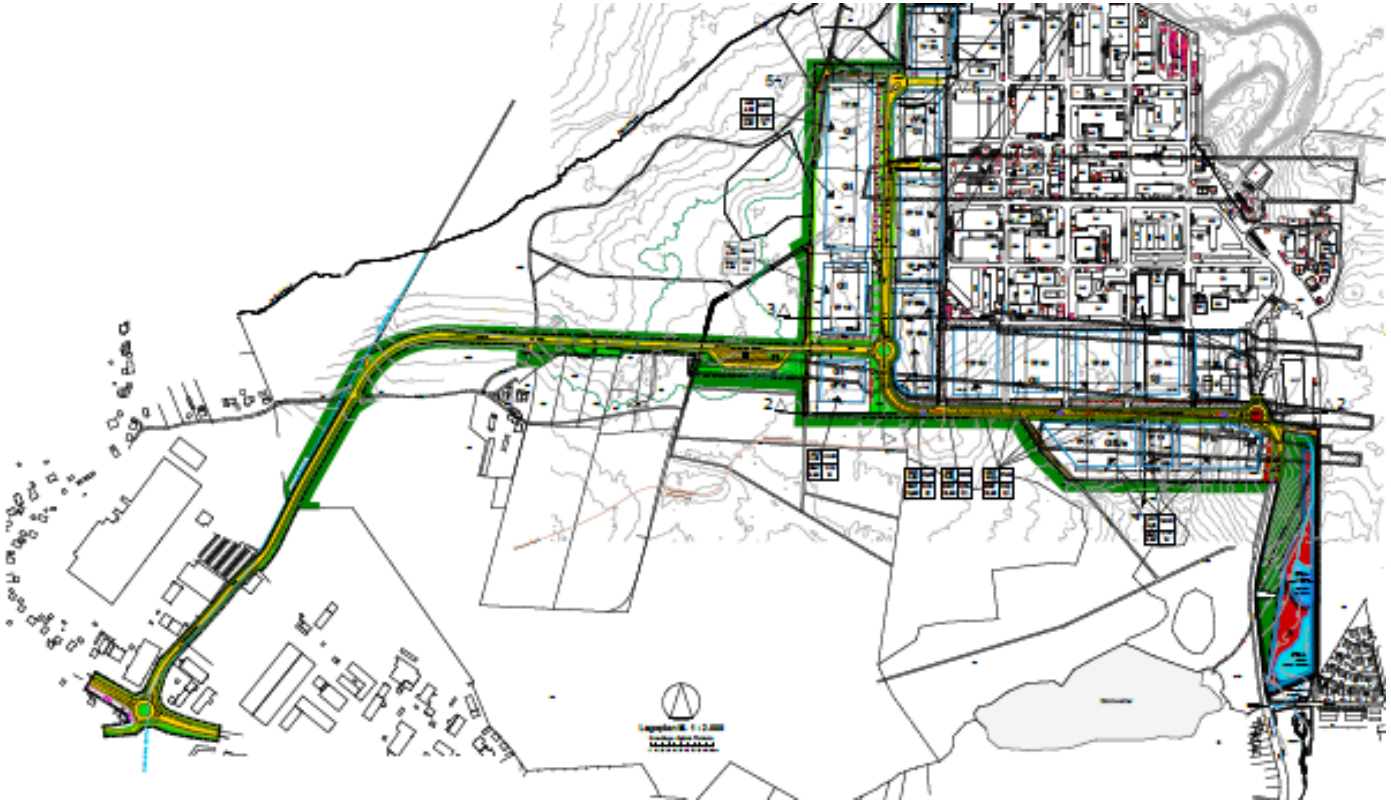
Übertragung der Überwachung des fließenden Verkehrs im Stadtgebiet Penzberg ab dem 01.01.2016

- Erkenntnisse aus dem ISEK-Prozess sowie Beschwerden aus der Bevölkerung zeigen, dass die Überwachung des fließenden Verkehrs bei der Verkehrssicherheit eine große Rolle spielt
- gleichzeitige Übertragung der Überwachung des ruhenden Verkehrs durch den Zweckverband Kommunale Verkehrssicherheit Oberland, Bad Tölz

Koordination Helferkreis „Asyl Penzberg“

- Antrag der SPD-Stadtratsfraktion eine Koordinierungsstelle für die Betreuung des ehrenamtlichen Helferkreises „Penzberg Asyl“ zu schaffen
- seit 01.09.2015 ist Frau Ruth Brichmann für diese Aufgabe bei der Stadt beschäftigt
- zugleich Schaffung einer Begegnungsstätte in der Rathauspassage für Asylbewerber
- Nutzung auch als Unterrichtsraum für Arbeitsgruppensitzungen und Infoveranstaltungen

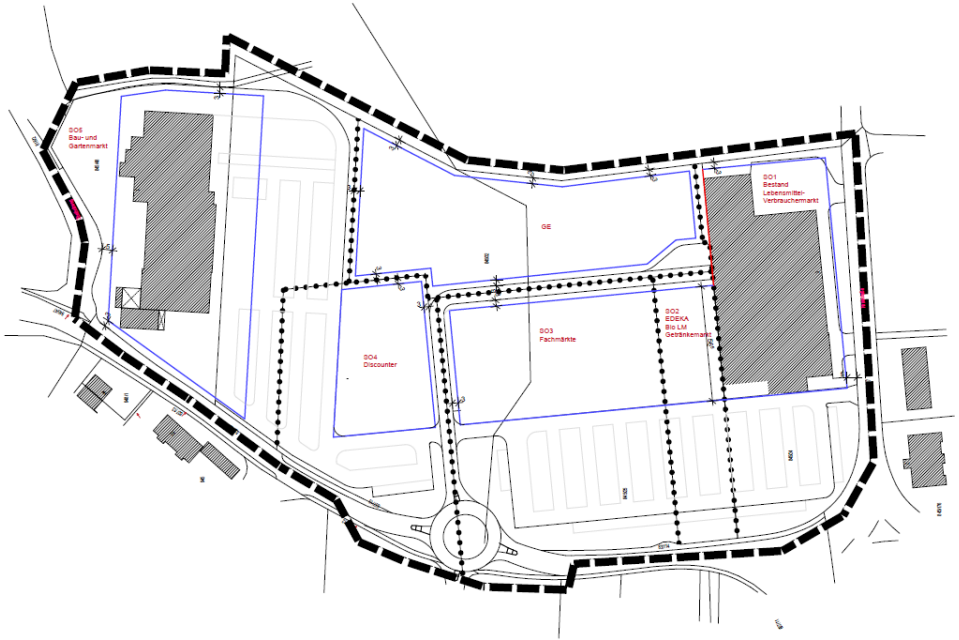
Bebauungsplan „Industriepark Nonnenwald“

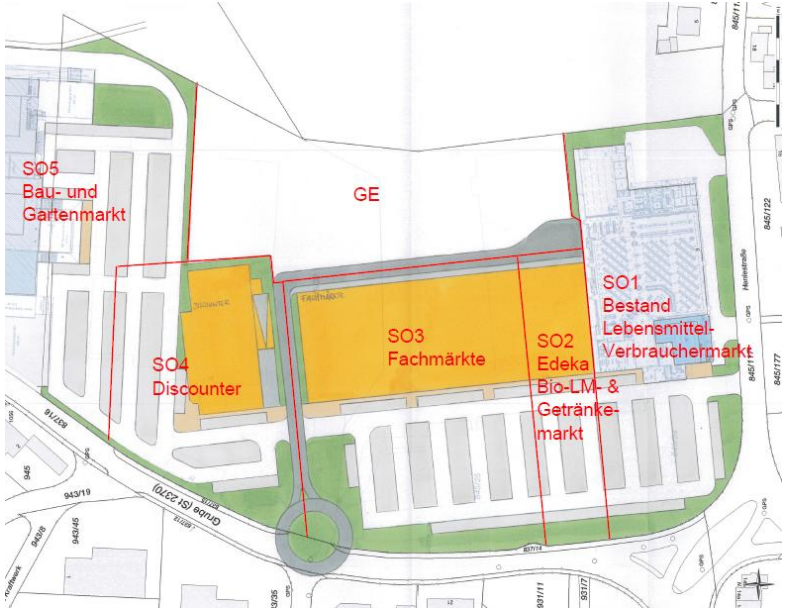


Bebauungsplan „Birkenstraße“ - Entwurf

EDEKA Areal

- nach Abschluss von ISEK und Beschluss zu Einzelhandelskonzept
  Wiederaufnahme des Bebauungsplanverfahrens





Gebäudekonzept

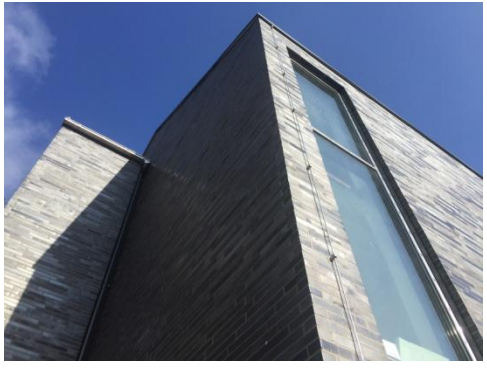
Renovierung und Erweiterung der denkmalgeschützten Stadthalle

- Baubeginn: 24.06.2014
- aktuelle Projektkosten: 7.085 Mio. Euro netto
- Förderzusage in Höhe von 1.800.000 Euro
- voraussichtlicher Fertigstellungstermin: Ende 2016 - Anfang 2017
- laufende Arbeiten: Einbau Fenster, Rohinstallation Lüftung, Trockenbauarbeiten
- Themen der Renovierung: Denkmalschutz, Barrierefreiheit, Energie, Nutzung

Erweiterung des denkmalgeschützten Stadtmuseums

- Baubeginn: 25.06.2014
- aktuelle Projektkosten: 3.168 Mio. Euro brutto
- bewilligte Zuschüsse: 1.090.000 Euro
- geplante Eröffnung des Museums: Anfang Juni 2016
- laufende Arbeiten: Trockenbauarbeiten, Installationen Lüftung, Inbetriebnahme Heizung, Außenanlagen
- Themen der Erweiterung: Denkmalschutz, Barrierefreiheit, Energie, Nutzung, Entwicklung, Kooperationen

Fassadenfest
24.10.2015



Flachdachsanierung Sigmundstraße 11 und 11a

- Baubeginn: 04.05.2015
- geplante Fertigstellung: Ende November 2015
- Projektkosten nach Vergabe und absehbarem Ablauf: 240.000 Euro

alte Abdichtung

neue Abdichtung

Ersatzneubau der Straßenüberführung Edenhof

- Erneuerung der Oberleitung auf 1,5 km Länge durch die DB Netz AG
- Abriss des vorhandenen alten Brückenbauwerkes aus dem Jahr 1955
- Errichtung des breiteren und höheren Brückenbauwerkes
- Verbreitung der Zufahrtsrampen
- Gesamtbaukosten: ca. 1.688.000 Euro, Kostenanteil der Stadt: ca. 993.000 Euro
- Zuwendungen in Höhe von 275.000 Euro von der Regierung von Oberbayern

Geh- und Radweg Zibetholz Reindl

- Länge: ca. 400 m
- Herstellung einer Wartestelle für den Busverkehr
- Verlegung von Sparten für das Stadtnetz
- Baukosten: ca. 400.000 Euro inkl. Fahrbahnerneuerung

Arbeiten im Umfeldbereich der neuen Dreifachturnhalle am Wellenbad

- im Zuge der Freianlagenplanung: barrierefreie Gestaltung der Zuwegung vom Parkplatz zum Wellenbad
- Baulänge des barrierefreien Fußweges: ca. 120 Meter
- Baukosten inklusive Planung: ca. 125.000 Euro
- Erneuerung des Gehweges an der Birkenstraße
  Baukosten: 35.000 Euro
  Anteil Stadt Penzberg: ca. 16.000 Euro

Hannis Eismärchen: Ein Eisplatz auf dem Stadtplatz

- Beginn: 12. Dezember 2015
- Ende: 6. Januar 2016

Penzberger Mordnacht

- 70. Jahrestag der Penzberger Mordnacht am 28. April
- bewegende Gedenkveranstaltungen auf dem Friedhof, am Denkmal und in der Christkönig-Kirche

Ferienprogramm 2015

- 73 Veranstaltungen an 92 Terminen
- private Anbieter, Vereine, Firmen, Stadt Penzberg
- 1.264 Teilnehmerplätze, gebuchte Teilnehmerplätze: 1.006
- 404 Anmeldungen
- 70% von Buben und Mädchen von 8-12 Jahre
- 221 Buben / 183 Mädchen

Penzberger Volksfest / 88. Loisachgaufest in Penzberg

- 28. August bis 6. September 2015
- Auftakt am Stadtplatz mit Standkonzert, Freibier und Tanz der Penzberger Trachtenvereine
- Gauheimatabend und großer Festzug durch die Innenstadt

Foto: Penzberger Merkur/Andreas Baar

Asylunterkunft Sporthalle am Josef Boos Platz

- Mai 2015: die Stadt Penzberg wird vom Landratsamt über die Aufnahme von Asylbewerber informiert
- Juni 2015: Ankunft der ersten Asylbewerber in der Sporthalle am Josef Boos Platz
- seitdem erhebliche Einschränkungen für den Schul- bzw. Vereinssport
- Stadt Penzberg hat in Zusammenarbeit mit den Vereinen einen „Notfallplan“ für die Belegung der Sporthalle am Wellenbad entworfen
- gleiche Situation wie früher:
  zwei Dreifachturnhallen für den Schul- und Vereinssport

Foto: Penzberger Merkur

Jugendtreff Chillout

- Suche nach neuen Räumen
- wegen Sanierung der Stadthalle waren die Räume nicht mehr zu nutzen
- Alternativen: „Metropol“-Kino, ehemaliges Hausmeisterhaus am Wellenbad
- Umbau:
  Feuerbeschau sowie Zählererneuerung durch das Bauamt
  Ausbau und Einrichtung durch Jugendliche
  Kosten: ca. 10.000 Euro

- Wiedereröffnung nach 9-monatiger Umbauzeit
  am 18.09.2015

Foto: Penzberger Merkur/Franziska Seliger

Gründung der 17er-Oberlandenergie GmbH

- Gründung am 03.08.2015
- Stadt- und Gemeindewerke Bad Tölz, Murnau, Penzberg und Wolfratshausen
- Stromvertrieb aus kommunaler Hand im Kommunalunternehmen

Seniorenfahrt

zu den wichtigsten Wasserversorgungsanlagen

- Drucksteigerungspumpwerk Grube/Ehrenmal
- Hochbehälter Oberriedern
- Tiefbrunnen Habach-Reinthal

Kalkulation der Wasser-, Abwasser- und Niederschlagswasser-gebühren für den Zeitraum 2016 - 2018

(die angegebenen Mengenwerte stellen die prognostizierten addierten Werte der Jahre 2016-2018 dar)

	Wasser	Schmutzwasser	Niederschlagswasser
(Plan-)Kosten = Deckungsbedarf *	4.793.793 €	6.883.344 €	2.219.175 €
geplante Frischwassermenge	***5.175.000 m³***		
geplante Abwassermenge		***2.262.000 m³***	
geplante versiegelte Flächen			***3.180.000 m²***
kostendeckende Gebühr	0,93 €	3,04 €	0,70 €
Unter(-)/Überdeckung(+) (Vorjahre 2012-2015)	403.742 €	52.506 €	414.627 €
Gesamtdeckungsbedarf	**4.390.051 €**	**6.830.838 €**	**1.804.548 €**
Gebühr 2016-2018	**0,85 €**	**3,02 €**	**0,57 €**
	bisher	**1,05 €**	**2,94 €**	**0,77 €**

* ohne Grundgebühr

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

Wir bedanken uns bei allen, die Bilder zur Verfügung gestellt haben, beim Penzberger Merkur, der Penzberger Rundschau, Ralf Gerard und einigen Privatpersonen sowie allen, die zum Gelingen der Bürgerversammlung beigetragen haben!